

**Die große  
Atlantic und Pacific  
Tea Company.**

Importeure von

**Thee und Kaffee!**

4 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

**Siefiges.**

Indianapolis, Ind., 23. April 1885.

**Civilstandesregister.**

Die angeführten Namen sind die der neuen oder  
der alten.

**Geburten.**

Charles E. Clark, Knabe, 22. April.

Georg Rider, Knabe, 20. April.

Eugen Gill, Knabe, 23. April.

Jacob Schirman, Knabe, 21. April.

**Heiraten.**

Georg Wirth mit Anna Miller.

William E. Murphy mit A. River.

Henry Eugenius mit Fannie Mann.

**Todesfälle.**

Julia Graham, 67 Jahre, 23. April.

Elias Leonard, 67 Jahre, 21. April.

Martha Roberts, 43 Jahre, 21. April.

Mary Slaughter, 11 Monate, 22. April.

G. Brinkley, 11 Monate, 22. April.

**Sherman** — 21. April.

Rachel Bender, 74 Jahre, 21. April.

Laura Bill Smith, 23 Jahre, 22. April.

Minnie Welch, 4 Jahre, 22. April.

Harry Gallahan, 8 Wochen, 20. April.

**Breitkasten.**

Freund Rehler! Das war wirklich sehr ausserkomm von Ihnen. Der Sohn hat uns allenanos geschickt, und zwar hauptsächlich darum, weil wir fühlten, dass er nicht, wie das so oft geschieht, zum Zweck geschäftlicher Reklame, sondern aus wirklicher Freundschaft geschenkt war. Das erste Glas wurde aus Ihr Wohl getrunken, aber von wem, dachten wir nicht vernehmen.

Die hier fremde irrsinnige Frau Mattie Dugan wurde gestern in's Irrenhaus gebracht.

Verlangt Mucho's "Best Havana Cigars".

Der Wirth Frank Webber wurde gestern Nacht wegen Übertretung der Polizeistunde verhaftet.

Heute und die folgenden Tage Bock Bier bei G. Sprengseil, Ecke Missouri Straße und Kentucky Ave.

Die Irrenhaus-Commission hat sich gestern nach Richmond begeben, um daselbst den Irrenbau zu inspizieren.

Was ist St. Johns Del? Es ist das beste Sommerzehnmittel dieses Jahrhunderts. In jeder Apotheke für 50 Cts. die Flasche zu haben.

Gouverneur Gray wird sich mit seinem Stabe am 1. Mai nach New Orleans begeben.

Richter Taylor sowohl als Major Mitchell werden als demokratische Kandidaten für das Mayorsamt genannt.

Frau Rue, No. 16 Myrtle Av., Albany, N. Y., besiegte die Vorsitzende von Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen, in jeder Apotheke zu haben.

Der Fabrigé Edward Pittman ist gestern Nacht in seiner Wohnung im Washington Haus an innerlicher Verblutung gestorben.

Die fristenden Arbeiter der Sodden Räderfabrik haben ein Comitee ernannt, um mit den Eigentümern zu konferieren.

Am Freitag Abend ist Versammlung des Arbeiter-Spar- und Leihvereins in P. Müller's Hotel. Es sind nur noch wenige Anteile zu haben.

An der Süd Alabama Straße neben dem Eisenbahngleise wurde von der Gasgesellschaft eine sehr große Laterne aufgestellt, so groß, dass die andern Lichtwerke wie Zwerge dagegen erscheinen.

Herr Dunn, der Besitzer des Globe House erhielt gestern Abend beim Öffnen einer Flasche eine gefährliche Wunde an der Hand, indem die Flasche zerbrach. Es musste ein Arzt gerufen werden, um die Blutung zu stillen.

Es lebe die Concurrenz!

**Carpets.**

**Carpets.**

**Carpets.**

Noch nie wurden Teppiche zu solch niedrigen Preisen verkauft wie gerade jetzt. Wir erhalten soeben eine reichhaltige Auswahl von den neuesten Mustern und offerten dieselben zu ungemein billigen Preisen.

Wir bitten unsere Kunden vorzusprechen, und sich selbst zu überzeugen.

**Tapeten, Rouleau, Oeltuch u. s. w.**

gleichfalls in großer Auswahl bei

**Hermann Martens,**

No. 20 Süd Meridian Straße.

**Zweiterlei Was.**

Es ist eine alte Geschichte, dass die vornehmsten Gauner allenthalben mit sehr viel Rücksicht und Zartgefühl behandelt werden, aber die Aufmerksamkeit, die man dem Betrüger J. T. Roseberry zu Theil werden lässt, ist geradezu schrecklich. Richter Norton ließ gestern den "Herrn" vorführen, und fragte ihn, ob er Willsens sei, die Gelder, die er dem Staat aufschlagen habe, zurückzuerstatten.

Roseberry konnte im Augenblicke keine aufstellende Antwort geben, und der Richter gab ihm Bedenke bis Samstag. In Verbindung damit wollen wir auch bemerken, dass man Roseberry höchstens erlaubte, seine Frau im Dime Museum zu treffen.

Wäre er ein armer Teufel, der um den Hunger seiner Kinder zu stören, einen Laib Brod gestohlen hat, so wäre gewiss sein Urtheil längst gesprochen. Für arme Teufel giebt es keine Gnade.

**Der Schützen-Verein.**

Im Mai wird obiger Verein wie in jedem Jahre ein Maifest auf dem Schützenplatz veranstalten, und alle hiesigen Vereine dazu einladen. Mit diesem Fest wird ein Preischießen verbunden werden.

Das Bundeschützenfest findet bestimmt im Juni hier statt, und für diese Gelegenheit werden sowohl der Park als auch die Baulichkeiten des Vereins ganz besonders schön hergerichtet. An den Befestigungen wird Zeit tüchtig gearbeitet und dieselben erfordern eine Ausgabe von etwa \$1000. Das Vermögen des Vereins beträgt übrigens etwa \$24,000.

Da der Verein noch keine Fahne hat, wurde beschlossen, eine solche für das nächste Bundesfest anzuschaffen. Man hat sich derselbe mit Frl. Anna Zulander in Milwaukee in Verbindung gesetzt.

**Der kleine Stadtherold.**

Unser Freund George Rehler feiert heute seinen 42. Geburtstag. Gratulieren!

Frau Spath ist gestern Abend von Cincinnati hierher zurückgekehrt. Wir sahen auch die Schwestern des Herrn Spath, die erst kürzlich von Deutschland nach Cincinnati gekommen ist, hierher. Sie wird einige Wochen hier verbleiben.

Herren Rudolph Warming wurde gestern Abend gelegentlich seines Geburtstages von den jungen Turnern und den Damen des Sozialen Turnvereins eine "Surprise party" gebracht.

**Badd in Illinois.**

Ein Herr, der gestern von einer Stadt in Illinois hierherkam, erzählte, dass er den Expolitzen Ladd dort gesehen habe. Ladd habe ihm erklärt, dass er in seiner Eigenschaft als Polizist in einem gewissen Falle dort thätig sein müsse.

Der Herr wusste nicht, dass Ladd von hier durchgebrannt ist.

**Brünnlücke.**

Joseph Ryan, ein Arbeiter in Barry's Sägemühle, verunglückte gestern indem ihm eine schwere Eisenstange vom Schleissapparat ausglitt und ins Gesicht fuhr, wobei ihm die Nase eingeschlagen wurde.

Aber die Sache ist damit noch nicht erledigt. Das Treiben unseres kleinen Palos wird von einem Schleissarbeiter untersucht werden.

**Das aus der Gerichtsstube.**

Zimmer No. 1. — Veno Garibviller gegen Reed Sullivan. Zu Gunsten des Verklagten entschieden.

Zimmer No. 2. — William Adkinson gegen Henry Blau. Ablaufmängel. Zurückgesetzt.

Peter Lieder gegen Reinhold Winter. Notenklage. Dem Kläger \$334.30 zugestanden.

Henry Maier gegen Georg Weidorn u. A. Klage auf Mechanics Lien. Dem Kläger \$224.75 zugestanden.

S. M. Bruce gegen Leonard William. Schadensersatzklage. Dem Kläger \$30 zugestanden.

Margaret McCarthy Garrison gegen L. E. Reinhold u. A. Besitzrechtsklage. Zwei Kläger gegen den Marktplatze wurden gestellt.

James S. Anderson gegen James W. Henley. Notenklage. Dem Kläger \$105.50 zugestanden.

Georgiana Smith gegen Mary L. Blau u. A. Besitzrechtsklage. Zurückgesetzt.

Max D. Winter gegen Georg W. Wagner. Klage auf ein Certifat. In Verhandlung.

**Circuit Court.**

Mary E. Snyder Adm. gegen Wm. R. Wolf. Besitzrechtsklage. In Verhandlung.

Martha Bentley gegen Sylvester Johnson, Bormund. Der Klägerin \$65 zugestanden.

John McLean, der Schläger angeklagt; \$10 Strafe und Kosten und 60 Tage Haft. Er hatte John Gane geschlagen.

Michael Gane wurde von derselben Anklage freigesprochen.

John Hartney und John White, angeklagt einen Diebstahl geplant zu haben, wurden freigesprochen.

John W. Higginson, des Kleindiebstahls angeklagt, wurde freigesprochen.

Heute und die folgenden Tage Bock Bier bei G. Sprengseil, Ecke Missouri Straße und Kentucky Ave.

**Warum Frl. Wolpert wieder nach Indianapolis kommt.**

Frl. Marie Wolpert, welche vor einigen Jahren hier als Lehrerin fungierte, und dann eine Ausstellung in Cleveland erhielt, kommt in nächster Zeit wieder hierher, um wieder in unseren Schulen Unterricht zu erhalten. Neben die Gründe, die sie dazu veranlassen, entnehmen wir dem "Cleveland American" folgendes:

"Eine der besten deutschen Lehrerinnen der Stadt, Frl. Marie Wolpert, hat ihre Stelle niedergelegt und wird sich nach Indianapolis wenden, wo man tüchtige deutsche Lehrkräfte zu holen weiß. Die Ursache zum Rücktritt des Frl. Wolpert ist in den destandenen Chicanen zu suchen, mit welchen der sog. deutsche Schulsuperintendent sich die Dame verfolgt hat. Frl. Wolpert mag vielleicht einmal das "unverzeihliche" Verbrechen begangen haben, über die pädagogische Bildung Gels' das Rädchen zu rümpfen, oder mag sich einmal absolut nicht das Lachen haben lassen können, als Gels in seinen wunderbaren Antritten an die deutschen Lehrerinnen die deutsche Sprache multizitierte.

Genug, der kleine Wasche, der sich inzwischen auch zum elegantesten Roller-Kinderwagen ausgebildet hat, habe Frl. Wolpert.

Frl. Wolpert hat seit 10 Jahren deutschen Unterricht erhielt, seit 5 Jahren an der Mayflower Schule und zwar mit dem besten Erfolge.

Da plötzlich nach einer gewissen Zeit nicht mehr absolut nicht das Lachen haben lassen können, als Gels in seinen wunderbaren Antritten an die deutschen Lehrerinnen die deutsche Sprache multizitierte.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

Die Hauptsache war, dass Gels' nicht mehr oder weniger Feuer, Erbarmen und die schönen Tage verloren hat.

**Eine heldenmütige That.**

Alle Errungenheiten, die im täglichen